

Landratsamt Ostallgäu

Jugendamt - Familienbildung
Isabel Costian
Schwabenstraße 11
87616 Marktoberdorf
Tel.: 08342 911-510
familienbildung@lra-oal.bayern.de
www.familie-ostallgaeu.de



Stadt Kaufbeuren

Abteilung Familienstützpunkt &
Gleichstellung
Elke Schad
Berliner Platz 4 | 87600 Kaufbeuren
Tel.: 08341 9080861
elke.schad@kaufbeuren.de
www.familie.kaufbeuren.de

26.10.2017

1. Infobrief „Familie“ Ostallgäu – Kaufbeuren

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen, liebe Kollegen und Interessierte,

wir möchten Ihnen heute unseren ersten gemeinsamen Infobrief der Stadt Kaufbeuren und des Landkreises Ostallgäu aus dem Themenbereich Familie, Familienbildung und Gleichstellung vorstellen. Der Infobrief soll Neuigkeiten, Tipps und Veranstaltungshinweise aus diesen Bereichen beinhalten.

Um Sie als Fachkräfte in Ihrer Arbeit zu unterstützen und die Flut von vielen einzelnen E-Mails zu verringern, haben wir uns entschlossen regelmäßig einen Infobrief zu versenden.

Gerne nehmen wir auch Ihre Veranstaltungen oder Interessantes aus Ihrem Arbeitsbereich in unseren Infobrief auf. Bitte melden Sie sich bei uns unter: familienbildung@kaufbeuren.de

Mit freundlichen Grüßen

Isabel Costian

Jugendamt - Familienbildung
Landkreis Ostallgäu

Elke Schad

Abteilung Familienstützpunkt & Gleichstellung
Stadt Kaufbeuren

PS: Falls Sie keine Mails von uns mehr erhalten möchten, melden Sie sich bitte, dann werden wir umgehend Ihre Adresse aus dem Verteiler entfernen.

Aktuelles

❖ Familien mit Wohnsitz in der Stadt Kaufbeuren

Finden hier Hilfe und Unterstützung, schnelle unbürokratische Informationen, Familienberatung, Familienbildungsangebote, Angebote für Kinder und Familien wie z. B. Ferienpass, Infomaterial und Broschüren sowie Förderung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf www.familie.kaufbeuren.de

❖ Familienkalender Ostallgäu und Kaufbeuren

Im Familienkalender Ostallgäu und Kaufbeuren unter www.familie-ostallgaeu.de und www.familie.kaufbeuren.de werden alle familienrelevanten Termine gebündelt. Der Kalender richtet sich an alle Eltern im Ostallgäu und in Kaufbeuren und enthält Veranstaltungshinweise zu verschiedensten Angeboten für die Familie – von Elternkursen, Vorträgen, Eltern-Kind-Gruppen, Ferienangeboten bis zu Freizeitangeboten wie Kinderbarsen, Flohmärkten und Sommerfesten. Veranstalter können ihre Angebote mit Terminen und Daten einpflegen. Einrichtungen und Institutionen können hierfür Login-Daten per E-Mail (familienbildung@lra-oal.bayern.de) bei der Familienbildungsstelle anfordern. Mehr Infos gibt es unter unter Telefon 08342 911-510 oder www.familie-ostallgaeu.de

❖ Leporello "Stark durch Bindung"

Die Broschüre "Stark durch Bindung" kann unter www.bestellen.bayern.de kostenfrei angefordert werden. Das zur Broschüre gehörende Leporello mit leicht verständlichen Tipps und Links steht zudem in 18 verschiedenen Sprachen zur kostenfreien Bestellung und zum Teil zum Download unter www.bestellen.bayern.de zur Verfügung Ein Hinweis, um welche Sprache es sich handelt, wurde auf der letzten Seite des Leporellos aufgenommen.

❖ Digitales Familienministerium - Informationstool Familienleistungen unterstützt Eltern

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat am 4. August 2017 das „Informationstool Familienleistungen“ – www.infotool-familie.de – freigeschaltet. Mithilfe dieses neuartigen digitalen Angebotes können (werdende) Eltern und Familien durch die Eingabe von nur wenigen Angaben herausfinden, welche Familienleistungen und ggf. weitere Unterstützungsangebote für sie in Frage kommen sowie wo und unter welchen Voraussetzungen diese beantragt werden können. Das spart eine Menge Zeit und unterstützt insbesondere diejenigen, die bis dahin noch keinen Überblick über das Angebot der familienpolitischen Leistungen hatten.

❖ Mutmacherkalender für Pflege- und Heimkinder

Der Mutmachkalender richtet sich an Kinder und Jugendliche, die bei Pflegeeltern oder in Einrichtungen leben: Ehemalige Pflege- und Heimkinder stellen im Kalender ihren Lebensweg, die Überwindung von Schwierigkeiten und ihre Erfolge dar. Der Kalender kann nicht nur Kindern und Jugendlichen Mut machen, sondern auch Fachkräften der Jugendhilfe und Vormündern! Nicht selten gelingt es Kindern und Jugendlichen auch nach hohen Belastungen und vielen Umwegen, auf denen sie ab und an auch die Helfer/innen zur Verzweiflung bringen, für sich einen guten und erfolgreichen Weg zu finden. Wichtig dafür: Der Vormund, die Pflegeeltern und/oder Andere erwachsene Begleiter/innen bleiben dran und glauben an das Kind oder den Jugendlichen. Sie können den Kalender online bestellen oder sich eintragen lassen. <https://www.klueckskinder.de/mitmachen-angebote/mutmacher-kalender/>

- ❖ **Weiterqualifizierung zum zur Elternbegleiter/in 2018 in Augsburg und Bad Aibling**
 In den letzten Jahren nahmen im Rahmen des Bundesprogramms Elternchance rund 6000 Fachkräfte an der zertifizierten Weiterqualifizierung Elternbegleitung teil. Das Angebot richtet sich an haupt- oder nebenamtliche Fachkräfte in der Familienbildung und/oder Mitarbeitende in familienunterstützenden sozialen Diensten: Familienbildungsstätten, Familienzentren, Kindertagesstätten, Eltern-Kind-Zentren, Mehrgenerationenhäuser, Horten, Grundschule, Schulsozialarbeit, Migrationsberatung etc.
 Elternbegleiter*innen
 - finden durch eine dialogische Haltung einen guten Zugang zu Eltern und Familien in ihren Einrichtungen und erproben neue Wege der Zusammenarbeit.
 - stärken die Kompetenzen der Eltern in Bildungsfragen und tragen so zum Abbau von Bildungsbarrieren bei.
 - sind auch bei der Begleitung und Integration neu ankommender Familien und Familien mit länger zurückliegender Fluchterfahrung wichtige Akteure in den Kommunen.
 Weiter Infos <http://www.konsortium-elternchance.de/zu-termine.html> und in der Anlage.

- ❖ **Materialien zu FRÜHEN HILFEN 10 erschienen**
 Eine engere Kooperation und Vernetzung der Kindertagesstätten, Familienzentren und Familienbildungsstätten mit den Frühen Hilfen bietet ein großes Potenzial für die Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Versorgung von Familien mit Kindern unter drei Jahren. Eine gelingende Zusammenarbeit erfordert allerdings eine fachpolitische Ausgestaltung der Schnittstellen in den unterschiedlichen institutionellen Kontexten. Die neue Publikation des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen: „Materialien zu Frühen Hilfen 10. Grundlagen zur Kooperation. Recherche zu landesrechtlichen Vorgaben und Förderprogrammen“ nimmt diese Schnittstellen in den Blick und gibt eine Übersicht über die landesrechtlichen Vorgaben und Förderprogramme. Die Publikation steht zum Herunterladen auf der Internetseite www.fruehehilfen.de und kann per E-Mail an order@bzga.de mit Angabe der Bestellnummer: 16000183 kostenfrei angefordert werden. Weitere Informationen erhalten Sie hier <http://www.fruehehilfen.de/index.php?id=1956>

- ❖ **Neuen Image-Film der Landesarbeitsgemeinschaft Familienbildungsstätten**
 Zu ihrem neuen Film hat die Landesarbeitsgemeinschaft Bayerischer Familienbildungsstätten e. V. Folgendes geschrieben: Liebe Besucherin, lieber Besucher, klicken Sie doch mal auf unser Video. Sie werden vielleicht manches wieder erkennen oder irritiert sein, eine Gänsehaut bekommen, staunen, schmunzeln oder beides. In jedem Fall erfahren Sie einiges über das, was in den Bayerischen Familienbildungsstätten jeden Tag für (werdende) Mamas, Papas und Kinder so angeboten und los ist. Nach dem Film wissen Sie Bescheid. Wenigstens im Großen und Ganzen. Denn wir haben noch viel mehr zu bieten <http://www.familienbildung-by.de/>

- ❖ **Familienreport 2017**
 Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums. Der am 15. September erschienene aktuelle Familienreport des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend informiert über Entwicklungen und Trends der letzten Jahre und stellt neue Erkenntnisse vor, was Eltern und Kinder in Deutschland heute bewegt. Der Familienreport 2017 stellt die Lebenslagen und Einstellungen von Familien in Deutschland und die Maßnahmen, mit denen Familienpolitik sie unterstützt, umfassend dar. Neben aktuellen statistischen Daten zum Zusammenleben wird die wirtschaftliche Situation von Familien

und deren Bedeutung für das Aufwachsen von Kindern beleuchtet. In den aktuellen Erkenntnissen spiegeln sich die Wünsche und Bedürfnisse von Eltern und Kindern ebenso wie der wachsende Trend zu mehr Partnerschaftlichkeit. Darüber hinaus wird die wichtige Rolle der Unternehmen deutlich, die diese bei einer guten Vereinbarkeit von Familie und Beruf spielen. Den aktuellen Familienreport finden Sie unter <http://www.bmfsfj.de/familienreport-2017tart>

Angebote für Familien

❖ **Pressemitteilung des Bundesfamilienministeriums Unterstützung für pflegende Kinder und Jugendliche**

Nach einer Studie des Zentrums für Qualität in der Pflege (ZQP) versorgen und pflegen rund 230.000 Kinder und Jugendliche in Deutschland regelmäßig Angehörige. Um diese jungen Menschen zu unterstützen, hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) das Projekt „Pausentaste – Wer anderen hilft, braucht manchmal selber Hilfe, ins Leben gerufen. Ab dem 1. Januar 2018 bekommen betroffene Kinder und Jugendliche Hilfe und Rat beim Kinder- und Jugendtelefon der „Nummer gegen Kummer“ - unter der kostenlosen Nummer 116 111. Die Beratung ist anonym und wird von Montag bis Samstag jeweils von 14 bis 20 Uhr angeboten. An Samstagen findet auch eine „Peer-to-Peer“-Beratung durch speziell ausgebildete Beraterinnen und Berater im Alter von 16 bis 21 Jahren statt. Auch online können sich Betroffene unter Rat und Hilfe holen. www.nummergegenkummer.de Weitere Infos unter: <http://www.bmfsfj.de/bmfsfj/aktuelles/presse/pressemitteilungen/unterstuetzung-fuer-pflegende-kinder-und-jugendliche/119498>

❖ **HIPPY - Hausbesuchsprogramm für Eltern mit Vorschulkindern in Kaufbeuren-**

HIPPY arbeitet mit verschiedenen Programmen. Zum Jahresprogramm 1 und 2 (für Kinder ab 4 Jahren, Teilnahmebetrag 130 €) und Halbjahresprogramm (für Kinder ab 3 Jahre, Teilnahmebetrag 90 €) gibt es noch ein kostenfreies niederschwelliges 3-monatiges Programm für Flüchtlingsfamilien. Nach dem Entwicklungsstand der Kinder/Familien werden die Familien in das passende Programm aufgenommen und begleitet werden. Auskunft über freie Plätze erhalten Sie ab sofort bei Frau Peil, HIPPY-Koordinatorin, EJV Kaufbeuren-Ostallgäu, Telefon 01705636248. Weitere Infos [siehe Anlage](#)

❖ **Ernährung und Bewegung - damit's Spaß macht und schmeckt**

Eltern müssen täglich viele Aufgaben jonglieren – Familie, Haushalt, Job und Freizeit unter einen Hut bringen. Und zwischen hier und da soll die Ernährung der Kinder auch noch ausgewogen sein, die Bewegung regelmäßig und man selbst als Erwachsener ein Vorbild. Die Angebote des Amtes für Ernährung helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In Kursen, auf Ausflügen oder in Workshops können sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen. Das Programm und die Veranstaltungen werden in einem starken Expertennetzwerk eigens für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren entwickelt. <http://www.aelf-kf.bayern.de/ernaehrung/familie/>

❖ **Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2017**

Seit 1981 finden am 25. November weltweit Aktionen zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeglicher Form gegenüber Frauen statt. Ziel ist die Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen und die allgemeine Stärkung von Frauenrechten. Setzen auch Sie ein klares Zeichen gegen „Gewalt an Frauen“ und unterstützen Sie die Aktionen des Kaufbeurer Frauen_Forums und der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Kaufbeuren durch Ihre Teilnahme an den Veranstaltungen. Info unter: www.familie.kaufbeuren.de und in der Anlage

Fachveranstaltungen

Pädagogik der Vielfalt. Integration zugewanderter Kinder fördern. Workshop mit Handlungsbeispielen für Ehrenamtliche und Hauptamtliche in Kita/ Grundschule.

| Datum, Uhrzeit | Ort | Veranstalter | nähere Infos |
|---|--|-------------------------|--|
| Sa, 18.11.2017, 10:00 - 14:00 Uhr | Ev. Gemeindehaus Reichsstr. 1, (St. Mang-Platz) Kempten | Diakonie Kempten Allgäu | Anmeldung erforderlich unter asylinkempton@diakonie-kempten.de . Siehe Anlage |

Familienpakt Werkstatt Praxis-Workshop zur familienbewussten Führung

| Datum, Uhrzeit | Ort | Veranstalter | nähere Infos |
|------------------------------------|--|---|--|
| Di, 28.11.2017 9:00 – 11:30 Uhr | Haus St. Martin Spitaltor 4 87600 Kaufbeuren | Servicestelle Familienpakt Bayern in Kooperation mit der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen und dem Lokalen Bündnis für Familie | Anmeldung unter: E-Mail: servicestelle@familienpakt-bayern.de Oder online: www.familienpakt-bayern.de Siehe Anlage |

Fachtag Trauma - Hirn, Herz, Hand Stressregulierung bei Kindern und Jugendlichen

| Datum, Uhrzeit | Ort | Veranstalter | nähere Infos |
|--|---|---|--|
| Mi, 29.11.2017 10:00 – 16:00 Uhr | Im Haus Tobias Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg | Traumahilfe Netzwerk Augsburg & Schwaben e.V. | Anmeldung unter: E-Mail: info@traumahilfe-augsburg.de www.traumahilfe-augsburg.de Siehe Anlage |

Termine für Eltern

Kess erziehen - Weniger Stress, mehr Freude - Elternkurs für Mütter und Väter mit Kindern von 2 - 10 Jahren in Marktoberdorf“

| Datum, Uhrzeit | Ort | Veranstalter | nähere Infos |
|---------------------------------|--|---|---|
| Mi. ab 08.11.- 06.12.2017 | Familienzentrum St. Magnus Schwabenstr. 53 a, 87616 Marktoberdorf | Ehe- und Familienseelsorge Außenstelle Kaufbeuren Spitaltor 4, 87600 Kaufbeuren | Telefon: 0 83 41/93 82 25 Email: efs-kaufbeuren@bistum-augsburg.de Siehe Anlage |

“ HOFFNUNG ÜBER DEN TOD HINAUS? – BONLANDEN

Leben mit der Trauer um ein Kind

| Datum, Uhrzeit | Ort | Veranstalter | nähere Infos |
|---------------------------|---|--|---|
| Fr- So 10 – 12.11.2017 | Tagungshaus Kloster Bonlanden Faustin-Mennel-Str. 1 88450 Berkheim- Bonlanden | Ehe- und Familienseelsorge, Diözese Augsburg, | Telefon 0821/3166-2421 oder -2423 , Email: efs@bistum-augsburg.de Siehe Anlage |

Infoveranstaltung Elterngeld, Elterngeldplus, Elternzeit und mehr

| Datum, Uhrzeit | Ort | Veranstalter | nähere Infos |
|--|---------------------------------------|-------------------|--|
| Mi. 22.11.2017 18:00 – 20:00 Uhr | Am Hofanger 15 a, 87600 Kaufbeuren | DONUM VITAE e. V. | Anmeldung unter Telefon (08341) 9 99 36 50 E-Mail: kaufbeuren@donum- vitae-bayern.de www.kaufbeuren.donum- vitae-bayern.de Siehe Anlage |

Weitere Termine gibt es auch im Familienkalender Ostallgäu und Kaufbeuren unter www.familie-ostallgaeu.de und www.familie.kaufbeuren.de !

Die Anlagen finden Sie gesammelt als zusätzliche Datei in der E-Mail

- Weiterqualifizierung zum zur Elternbegleiter/in 2018 in Augsburg und Bad Aibling
- HIPPY - Hausbesuchsprogramm für Eltern mit Vorschulkinder in Kaufbeuren-
- Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen am 25. November 2017
- Pädagogik der Vielfalt Integration zugewanderter Kinder fördern
- Familienpakt Werkstatt
- Fachtag Trauma - Hirn, Herz, Hand Stressregulierung
- Kess erziehen - Weniger Stress, mehr Freude
- HOFFNUNG ÜBER DEN TOD HINAUS?
- Infoveranstaltung Elterngeld

Weiterqualifizierung zum*zur Elternbegleiter*in

Struktur der inhaltlichen Module

Modul 1

Bildung im Kindesalter



- Voraussetzung von Bildungsprozessen
- Bildung im Alltag/Bildungsbereiche in der Kindheit
- Bildungsübergänge
- Ungleiche Bildungschancen
- Bildungsinstitutionen/Bildungssysteme

Modul 2

Fallverstehen und Elternbegleitung

- Theorie zu Beratung und Kommunikation
- Rolle und Haltung der Elternbegleiter*innen
- Wirksame Elternberatung
- Vernetzte Elternarbeit
- Reflexion, Präsentation und Vernetzung



Modul 3

Familie: Partnerschaftlichkeit und Wohlergehen

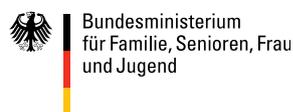


- Lebenslagen und Lebenswelten von Familien sowie Wandel der partnerschaftlichen Arbeitsteilung
- Kindliche Entwicklung und Eltern-Kind-Beziehung
- Erziehungsalltag und handlungsorientierte Hilfen

Weitere Informationen finden Sie unter www.elternchance.de

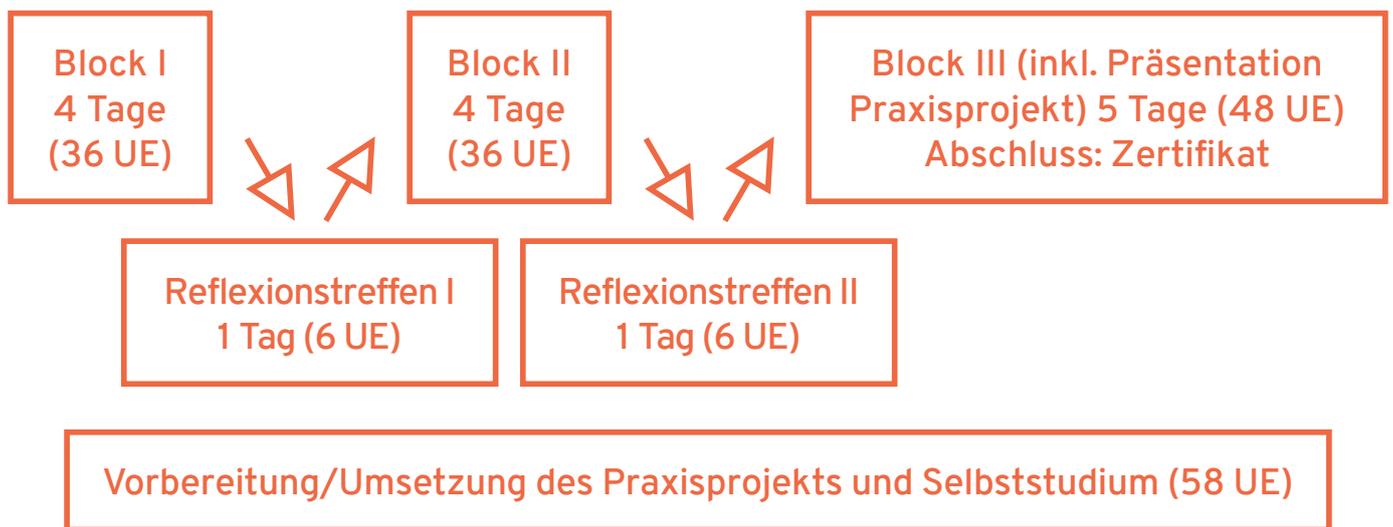
Die Qualifizierung „Elternbegleiter_in“ wird im Rahmen des Programms „Elternchance II – Familien früh für Bildung gewinnen“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Illustrationen: Sissi, www.zweizwei.com
Gestaltung: Matthieu De Schepper



Zeitlicher Aufbau der Weiterqualifizierung

Die inhaltlichen Module verteilen sich durchgehend auf drei Weiterqualifizierungsblöcke. Diese (Block I bis Block III) werden bundesweit in Tagungshäusern mit Übernachtung in Einzelzimmern sowie Vollverpflegung angeboten und von jeweils zwei Dozent*innen geleitet. Zwischen Block I und Block II liegen ca. 6-8 Wochen, zwischen Block II und Block III mindestens 2 Monate.



Insgesamt 190 Unterrichtseinheiten (UE) je 45 Minuten

Praxisprojekt

Entwicklung, Durchführung und schriftliche Dokumentation eines konkreten Projektes im Arbeitsumfeld der Kursteilnehmer*innen.

Teilnahmevoraussetzung

Die Weiterqualifizierung richtet sich an haupt- und nebenamtliche Fachkräfte, die mit Familien zusammenarbeiten. Voraussetzungen für die Teilnahme sind hinreichende Praxiserfahrung sowie eine pädagogische Grundausbildung oder eine durch berufliche Erfahrung erworbene gleichwertige Qualifikation (im Ausland erworbene Abschlüsse werden anerkannt).

Präsentation

Das selbst entwickelte und umgesetzte Praxisprojekt wird am Schluss des dritten Blocks präsentiert und ist Voraussetzung für den erfolgreichen Abschluss der Weiterqualifizierung.

Reflexionstreffen

Die Reflexionstreffen finden in selbstorganisierten, regionalen Kleingruppen statt und dienen u.a. der gegenseitigen fachlichen Unterstützung bei der Umsetzung der Praxisprojekte.

Abschluss

Zertifikat

Informationen und Kurstermine

Weitere Informationen sowie die aktuellen Kurstermine und -orte finden Sie auf unserer Homepage:

www.familienbildung-ist-zukunft.de



Wer wir sind

Im Erziehungs- und Jugendhilfeverbund Kaufbeuren-Ostallgäu sind Einrichtungen unseres Trägers der Erziehungs- und Jugendhilfe im Landkreis Ostallgäu und der Stadt Kaufbeuren zu einem vernetzten Angebot zusammen gefasst. Unter einer gemeinsamen Leitung und Verwaltung bieten wir vernetzt, unbürokratisch und rasch sowie unter Nutzung von Synergieeffekten umfassende Bildungs-, Betreuungs-, Begegnungs-, Beratungs- und Begleitangebote in allen Fragen rund um das Thema Kinder, Jugendliche und Erziehung

Die Hilfeangebote an junge Menschen und deren Familien sind konfessions- und religionsübergreifend.

Unsere Angebote richten sich an Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien/Teilfamilien.

Alle MitarbeiterInnen unterliegen der Schweigepflicht.



Stand: 10/2014

Erziehungs- und Jugendhilfeverbund

EJV

KAUFBEUREN-OSTALLGÄU

HIPPY Kaufbeuren:

Koordinatorin: Ludmilla Peil, Erzieherin, Pädagogin (Kas.)

Büro: Spitaltor 4
87600 Kaufbeuren

Tel: 08341 902342
0170 5636248

Email: peill@kjf-kaufbeuren.de

Bankverbindung: Sparkasse Augsburg

IBAN: DE1072050000000774067

BIC: AUGSDE77XXX

Internet: www.impuls-familienbildung.de

Erziehungs- und Jugendhilfeverbund
(EJV) Kaufbeuren-Ostallgäu
Sozialpädagogischer Fachdienst
Baumgarten 24
87600 Kaufbeuren

Telefon 08341 9023-0
Telefax 08341 9023-23
E-Mail: info@kjf-kaufbeuren.de
Homepage: www.ejv-kf-oal.de

Gefördert durch



KJF Gesundheits- und Sozialdienstleister

M u t z u m L e b e n

Erziehungs- und Jugendhilfeverbund

EJV

KAUFBEUREN-OSTALLGÄU

HIPPY

Home
Interaction for
Parents and
Preschool
Youngsters



Hausbesuchsprogramm für Eltern
und ihre Vorschulkinder

Vorschul- und Sprachförderprogramm



Erfolg in der Schule
beginnt zu Hause

KJF Gesundheits- und Sozialdienstleister

M u t z u m L e b e n

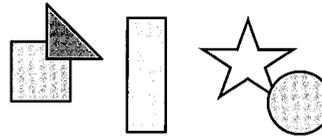
Was ist HIPPY?

- Ein Spiel- und Lernprogramm für Kinder von 3 – 6 Jahren
- Ein Programm, das die Arbeit im Kindergarten ergänzt und die Familien unterstützt.
- Es bereitet Eltern mit ihren Kindern auf die Schule vor.
- Es baut auf die enge Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern auf.
- Es hat ein speziell entwickeltes Spiel- und Lernmaterial.



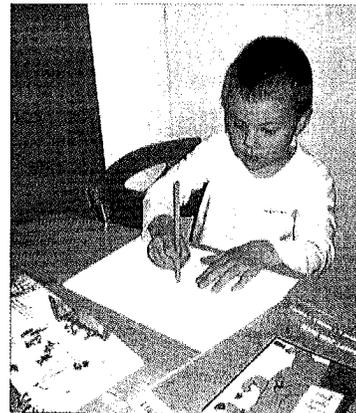
Wie erfolgreich ist HIPPY?

- HIPPY-Kinder erzielen bei Schultests gute Ergebnisse.
- LehrerInnen und ÄrztInnen erleben HIPPY-Eltern als kompetente Partner.
- Bei Einschulungsuntersuchungen können Ärzte HIPPY-Kinder erkennen.



Was bewirkt HIPPY?

- Starke Eltern als erste Lehrer für ihre Kinder
- Sprachfertigkeit für einen guten Schulstart
- Förderung der vorschulischen Fähigkeiten
- Lesefreude in der Familie
- Optimale Entwicklungschancen durch frühe Förderung
- Hilfe und Unterstützung bei Erziehungsfragen



Wie arbeitet HIPPY ?

- Die wichtigsten Lehrer sind die Eltern.
- Das Programm dauert zwei Jahre, in jedem Jahr 30 Wochen und richtet sich nach dem Schuljahr.
- Das Programm findet zu Hause statt.
- Die Familien werden zu Hause besucht. Die Hausbesucherin stellt der Mutter das Programm vor. Es umfasst 30 Aktivitätenhefte und sechs Bilderbücher pro Jahr.
- Die Mutter und das Kind beschäftigen sich ca. 15 Minuten täglich mit dem Spiel- und Lernmaterial.
- Alle 2 Wochen finden Gruppentreffen statt. Hier tauschen die Mütter ihre Erfahrungen aus. Die Mütter erhalten dabei auch Informationen zu Themen wie Erziehung, Schule und Gesundheitsvorsorge.

Was kostet HIPPY?

- Für eine Familie kostet die Teilnahme pro Jahr 130,-- €.

Aktionen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen 13.11. - 2.12.2017

Für ein gewaltfreies und selbstbestimmtes
Leben für alle Frauen und Mädchen
weltweit!

www.familie.kaufbeuren.de
gleichstellungsstelle@kaufbeuren.de
Tel.: 08341 9080861



Frauen_Forum
Kaufbeuren

Internationaler Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

- Mo 13.11.17 Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen |
3 Abende | 18:45 - 20:00 Uhr | Anmeldung VHS
- SA 18.11.17 Fremd ist der Fremde nur in der Fremde | Gablonzer Haus |
Talkrunde | 13:30 - 18:30 Uhr | Katholischer Frauenbund Bayern
- Di 21.11.17 Weihnachtsduft und Tannengrün | Generationenhaus | 19 Uhr
Anmeldung erbeten | Tel.: 08341-9080898
- Di 28.11.17 Frauenleben in Kaufbeuren | Stadtmuseum Kaufbeuren | 18 Uhr
Anmeldung erbeten | Tel.: 08341 9080861
- Sa 02.12.17 WOMENS ARE HEROS - Kambodscha, Fotoausstellung &
Menschenrechte | B. Lochbihler MEP, VHS Kaufbeuren | 17 Uhr

Es laden ein:

Familien- & Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kaufbeuren

Frauen_Forum Kaufbeuren



Worüber man nicht spricht

Kulturelle Tabus als Hindernisse in der Kommunikation und Integration – Workshop

Dienstag, 17. April 2018

18 – 21 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Referent Prof. Dr. Ulrich Bauer, HS Kempten

Anmeldung asylinkempton@diakonie-kempten.de

Länderabend Nigeria

Kulturelle und politische Hintergründe – Vortrag und Diskussion mit länderspezifischem Buffet

Dienstag, 15. Mai 2018

19.00 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Leitung Georg-von-Vollmar Akademie, Kochel a. S.

Anmeldung keine

Fluchtursachen „Made in Europe“

Vortrag

Dienstag, 19. Juni 2018

19.30 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Referent Georg-von-Vollmar Akademie, Kochel a. S.

Anmeldung keine

Koran und Bibel

Eine Suche nach den biblischen Spuren im Koran – Vortrag

Dienstag, 3. Juli 2018

19.30 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Referentin Susanne Odin, Islamwissenschaftlerin, Interrelig. Dialog u. Islamfragen ELKB

Anmeldung keine

Kontakt & Information



St.-Mang-Platz 2
87435 Kempten
Tel. 0831 25386 25



St.-Mang-Platz 12
87435 Kempten
Tel. 0831 96061963



Sabine Hammerbacher (ebs)
ebw.suedschwaben@elkb.de

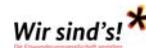


Anke Heinroth (DW)
heinroth@diakonie-kempten.de

Asylsozialberatung | Begleitung, Beratung und Qualifizierung ehrenamtlicher Flüchtlingsarbeit

www.asylinkempton.de
[f](#) asylsozialberatung diakonie kempten

Gefördert aus Mitteln von:



In Kooperation mit
Haus International Kempten

Titelbild: www.helenesouza.com/pixelio.de
Gestaltung: Jutta Martin
Druck: diedruckerei.de Neustadt/Aisch, Aufl. 1250

informieren – orientieren – befähigen – begleiten



Veranstaltungsreihe 2017/18

Engagiert für Integration

Diakonie 
Kempten Allgäu



ENGAGIERT FÜR INTEGRATION

Unsere Veranstaltungsreihe geht heuer ins dritte Jahr: Ein Zeichen dafür, daß die Unterstützung von geflüchteten Menschen nach wie vor ein wichtiges gesellschaftliches Thema ist. Genauso wichtig ist uns die Qualifizierung und Wertschätzung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer. Sie fördern mit ihrem Engagement die Integration der neu in unserer Stadt und unserer Kultur Angekommenen. Daher laden wir alle engagierten und auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sowie Geflüchtete herzlich ein.

Für alle Veranstaltungen ist der Eintritt für Sie frei!

Auf Ihre Teilnahme freut sich

Ihr Vorbereitungsteam von Diakonie und ebs



*Der Globale Filmherbst**

UNTERM STERNENHIMMEL

Spielfilm. Frankreich, Senegal 2013, OmU.

Regie: Dyana Gaye

30. November 2017 | 19.30 Uhr

Haus International, Poststr. 22, Kempten

Einführung: Erick Salemon Bassène (Senegal)

Eintritt frei.

Der Film erzählt eine Migrations- und Dreiecksgeschichte besonderer Art. Die junge Sophie verlässt Dakar, um mit ihrem Mann Abdoulaye in Turin zu leben. Doch als sie dort ankommt, trifft sie ihn zu ihrem Entsetzen nicht an.

*Der Globale Filmherbst in ländlichen Regionen 2017 ist eine Veranstaltungsreihe, die von entwicklungspolitisch interessierten Kinos und Bildungseinrichtungen, insbesondere in ländlichen Regionen, im Herbst 2017 durchgeführt wird. Der Filmherbst vermittelt entwicklungspolitische Inhalte durch Filmschau und Filmgespräch mit Filmschaffenden oder Bildungsreferenten/innen. Der Globale Filmherbst richtet sich an die interessierte Öffentlichkeit. Die Veranstaltung/der Filmabend findet statt im Rahmen des entwicklungspolitischen Filmherbstes in ländlichen Regionen und in Kooperation mit: Dachverband entwicklungspolitisch (DEAB), Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), Evangelisches Zentrum für Entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF).

Asylrecht – Fragen und Antworten

Workshop

Dienstag, 26. September 2017

19.30 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Sie können eigene Beispiele und Fragen mitbringen.

Referenten Klaus Hackenberg, Anke Heinroth,
Asylsozialberatung Diakonie Kempten

Anmeldung keine

Integrationskoffer

Handwerkszeug für gelingende Integration – Workshop

Dienstag, 17. Oktober 2017

18.00 – 21.00 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Mit Ehrenamtlichen und Geflüchteten aus Kempten und dem Oberallgäu entwickelt.

Referentin Dr. Judith Abdel-Massih-Thiemann mit
dem Projektteam

Anmeldung asylinkempton@diakonie-kempten.de

Länderabend Syrien

Kulturelle und politische Hintergründe –

Vortrag und Diskussion mit länderspezifischem Buffet

Donnerstag, 16. November 2017

19.00 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Referentin Andrea-Sophia van Laak,
Georg-von-Vollmar Akademie, Kochel a. S.

Anmeldung keine

Bei den Länderabenden sind Geflüchtete aus Kempten sowie Expert/innen für die Region anwesend. Es besteht die Möglichkeit zum gegenseitigen Austausch.

Pädagogik der Vielfalt

*Integration zugewanderter Kinder fördern –
Workshop mit Handlungsbeispielen*

Samstag, 18. November 2017

10.00 – 14.00 Uhr | Ev. Gemeindehaus, Reichsstr. 1

Referent Jonas Lanig und Sonja Jahn
Georg-von-Vollmar Akademie, Kochel a. S.

Anmeldung asylinkempton@diakonie-kempten.de

Nähe und Distanz im Engagement

Eigene Grenzen und Ressourcen achten – Workshop

Dienstag, 23. Januar 2018

19.30 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Referent Klaus Dotzer, evang. Pfarrer in Kempten

Anmeldung keine

Flucht und Trauma

Informationen für Unterstützende – Vortrag

Dienstag, 6. Februar 2018

19.30 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Referentin Dr. Susanne Betz, FÄ für Psychosomatische
Medizin u. Psychotherapie, Kempten

Anmeldung keine

Zugang zum Arbeitsmarkt

*Wie finden Flüchtlinge ihren Platz im Arbeitsleben? –
Vortrag*

Dienstag, 6. März 2018

19.30 Uhr | Haus International, Poststr. 22

Referent Dr. Simon Göbel, Tür an Tür e.V., Augsburg

Anmeldung keine



Begrenzte Teilnehmerzahl!

Familienpakt Werkstatt Praxis-Workshop zur familienbewussten Führung

Für die erfolgreiche Umsetzung einer **familienfreundlichen Personalpolitik** und **eine gute Vereinbarkeit** ist es essentiell, gerade Führungskräfte und Personalverantwortliche für das Thema zu sensibilisieren – eine Aufgabe, die es in vielen Organisationen noch zu meistern gilt.

Die Servicestelle Familienpakt Bayern lädt Sie daher herzlich ein zu dem Workshop **„familienbewusste Führung“**.

In diesem erhalten Sie, nach einem Impulsvortrag, die Gelegenheit, sich in unserer Familienpakt Werkstatt gemeinsam in das Thema ganzheitliche und familienbewusste Führung einzuarbeiten, konkrete Fragen aus der Praxis zu bearbeiten, sich untereinander auszutauschen und neue Impulse zu erhalten.

Nähere Infos zu weiteren Themen und Terminen der **Familienpakt Werkstatt** finden Sie online unter www.familienpakt-bayern.de.

Wann: 28. November 2017, 09:00 Uhr

Wo: Haus St. Martin
Spitaltor 4, 87600 Kaufbeuren

In Kooperation mit der Agentur für Arbeit Kempten-Memmingen und dem Lokalen Bündnis für Familie



Agenda – 28. Nov. 2017

- 09:00 Uhr Begrüßung**
Alfred Riermeier, Referatsleiter
Referat „Jugend und Familie“ der
Stadt Kaufbeuren

- 09:10 Uhr Netzwerk- und Kennenlernrunde**
Plenum

- 09:40 Uhr Impulsvortrag: „Familienbewusste Führung“**
Servicestelle Familienpakt Bayern

- 10:00 Uhr Workshop - So kann Familienbewusste Führung gelingen**
Workshop-Gruppen

- 11:00 Uhr Abschluss und Ergebnissammlung**
Plenum

- 11:30 Uhr Ende und Get-together**
Tauschen Sie sich bei Snacks und
Getränken aus

Eine Initiative von:



Bayerische
Staatsregierung



Industrie- und Handelskammern
in Bayern



Die bayerische
Wirtschaft



BAYERISCHER
HANDWERKSTAG

Anmeldung

Veranstalter

Servicestelle Familienpakt Bayern in
Kooperation mit der Agentur für Arbeit
Kempten-Memmingen und dem Lokalen
Bündnis für Familie

Anmeldung unter:

Servicestelle Familienpakt Bayern

E-Mail:

servicestelle@familienpakt-bayern.de

oder online:

www.familienpakt-bayern.de

Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung
Bild- und Videoaufnahmen gemacht werden.

Dienstag
28. November 2017

**Bitte melden Sie sich bis zum
20.11.2017 verbindlich an.**

Die Veranstaltung richtet sich vornehmlich
an Mitglieder des Familienpakt-Netzwerks.
Gerne können Sie auch Gäste mitbringen
oder selbst als Gast teilnehmen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Weitere Informationen

Anfahrt

Öffentlich:

Busbahnhof Plärrer, Josef-Landes-Straße 5,
87600 Kaufbeuren. Von dort sind es 5
Minuten bis zum Haus St. Martin.

Pkw:

Parkhaus am Kunsthaus,
Neugablonzer Straße, Kaufbeuren



Quelle: Google.maps

Weitere Informationen zur **Servicestelle Familienpakt Bayern**
erhalten Sie unter:

www.familienpakt-bayern.de oder

Tel.: +49 89/5790-6280

Eine Initiative von:



Bayerische
Staatsregierung



Industrie- und Handelskammern
in Bayern



Die bayerische
Wirtschaft



BAYERISCHER
HANDWERKSTAG



TRAUMAHILFE NETZWERK
Augsburg & Schwaben e.V.
Stenglinstr. 7
86156 Augsburg

Zielgruppe:

Fachgruppen, die mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen arbeiten, wie z.B. ErzieherInnen, LehrerInnen, PsychologInnen oder PsychotherapeutInnen.

Wann:

Mittwoch 29. November 2017
10 Uhr bis 16 Uhr

Wo:

Traumahilfe Netzwerk Augsburg & Schwaben e.V.
im Haus Tobias
Stenglinstraße 7, 86156 Augsburg
Tel.: 0821/44409484, Fax: 0821/44096-40
E-Mail: info@traumahilfe-augsburg.de
www.traumahilfe-augsburg.de

Kosten:

| | |
|----------------------------------|----------|
| nur vormittags | 70,00 € |
| nur nachmittags | 70,00 € |
| ganzer Tag (incl. Mittagsimbiss) | 120,00 € |

Anmeldung:

bis 20.11.2017

- per Email an:
info@traumahilfe-augsburg.de
- schriftlich an das Traumahilfe Netzwerk

unter Angabe Ihrer Daten laut Anmeldeformular und Überweisung der Teilnahmegebühr auf das Konto

bei der Liga Bank Augsburg
IBAN: DE18 7509 0300 0000 2520 00
BIC: GENODEF1M05.

Bitte vermerken Sie im Verwendungszweck „**Fachtag 2017**“ und den **Teilnehmernamen.**



TRAUMAHILFE

AUGSBURG **NETZWERK** SCHWABEN

Fachtag

Trauma - Hirn, Herz, Hand
Stressregulierung bei Kindern und Jugendlichen

29. November 2017

mit Vorträgen von



Dr. Damir del Monte
(Psychologe, Neurowissenschaftler)
www.damirdelmonte.de

weitere Referenten:

Peter Kettemann (Dipl. Sozialpädagoge Musiktherapeut)
Dr. Marina Müller (KBT-Therapeutin)
Juliane Wanner (Kunsttherapeutin, Traumatherapeutin)
Ute Lachner (Heilpädagogin)

Programm

- 09.45 Uhr** Ankommen
- 10.00 Uhr** Begrüßung: **Maria Johanna Fath**
1. Vorsitzende THN
- 10.15 Uhr** Vortrag: **Dr. Damir del Monte**
Stress und Trauma
Was passiert in meinem Gehirn
- 11.15 Uhr** Pause
- 11.30 Uhr** Vortrag: **Dr. Damir del Monte**
Das neurobiologische Selbst
Vom Selbsterleben und der Selbstregulation
- 12.30 Uhr** **Mittagsimbiss**
- Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, an zwei von vier Workshops teilzunehmen:
- 13.15 Uhr** Workshop:
Peter Kettemann, Dr. Marina Müller, Juliane Wanner, Ute Lachner
- 14.30 Uhr** **Pause**
- 14.45 Uhr** Workshop:
Peter Kettemann, Dr. Marina Müller, Juliane Wanner, Ute Lachner
- 16.00 Uhr** Ende nach den Workshops

Workshop Beschreibung*:

Workshop 1 (Kunst)

Leitung: Juliane Wanner
Malen/ Gestalten eines Ressourcenbildes
Alles was Sie zu diesem Workshop brauchen, ist Freude an Farben, Interesse und Offenheit.

Zum Abschluss stellen wir uns die Frage: "Wie gelingt eine Bildbetrachtung, um diese als Ressource nutzen zu können?"

Workshop 2 (Musik)

Leitung: Peter Kettemann
Durch Methoden der Musiktherapie einen non-verbalen Zugang zu Dynamiken der Klienten bekommen. Im Workshop werden Grundlagen und einfache Übungen der Musiktherapie vermittelt, die man gut umsetzen kann.

Workshop 3 (Bewegung)

Leitung: Dr. Marina Müller
Im Mittelpunkt des Workshops stehen unterstützende körperpsychotherapeutische Maßnahmen in der Stabilisierungsphase, vor allem erste Hilfe durch die Einführung eines äußeren sicheren Ortes.

Workshop 4 (Erlebnispädagogik)

Leitung: Ute Lachner
Unterstützung geben, annehmen und erleben - Ein Balanceakt rund um eine Geschichte der Hexe Emilia.

*Inhalte der Workshops orientieren sich an einem von der UNO geförderten Projekt.

Anmeldung

bis 20.11.2017

Ich melde mich für den Fachtag am 29.11.2017 verbindlich an:

nur Vormittag nur Nachmittag ganzer Tag

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

eMail: _____

Berufliche Tätigkeit: _____

Arbeitsstätte: _____

Ich nehme am Nachmittag an folgenden zwei Workshops teil (bitte zwei WS ankreuzen):

W1

W3

W2

W4

Datum, Unterschrift

Kurs für Eltern mit Kindern von 2 -10 Jahren

KURSTERMINE

08.11/15.11./22.11./29.11. und
06.12.2017
jeweils Mittwoch, 19:30-21:30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Familienzentrum St. Magnus
Schwabenstr. 53 a
87616 Marktoberdorf

KOSTEN

50,00 € für Einzelperson
80,00 € pro Elternpaar
Das Jugendamt bezuschusst 50%
der Kursgebühren.

KURSLEITUNG:

Brigitte Wolf, Kess-Kursleiterin

INFORMATION UND ANMELDUNG

Familienzentrum St. Magnus
Schwabenstr. 53 a
87616 Marktoberdorf
Tel. 08342 / 6222
st.magnus@kita-marktoberdorf.de

VERANSTALTER

Familienstützpunkt Marktoberdorf
Pfarreiengemeinschaft Marktoberdorf
in Kooperation mit
Ehe- und Familienseelsorge
Spitaltor 4
87600 Kaufbeuren
Tel. 08341/9382-25
efs-kaufbeuren@bistum-augsburg.de



BISTUM AUGSBURG
BISCHÖPLICHES ORDINARIAT

Kess
kooperativ | ermutigend | sozial | situationsorientiert
erziehen®



Weniger Stress. Mehr Freude.

Für Väter und Mütter
von Kindern ab drei Jahren

in Marktoberdorf

November/Dezember 2017

DAS ZIEL

Kess-erziehen eröffnet Müttern und Vätern Wege zu einem entspannten und erlebnisreichen Miteinander:

- » durch »Edelstein-Momente« das Familien-Gefühl stärken,
- » respektvoll miteinander umgehen,
- » die Selbstverantwortung des Kindes fördern,
- » störendes Verhalten besser verstehen,
- » gelassener reagieren,
- » notwendige Grenzen durchsetzen,
- » drohende Konflikte kreativ entschärfen,
- » Oasen für sich selbst schaffen.

»Ich freue mich wieder auf meine Familie.«

Inge Roll, Hamburg (37)

DER WEG

Kess-erziehen wurde von Pädagogen und Psychologen auf der wissenschaftlichen Basis der Individualpsychologie Alfred Adlers entwickelt und praktisch erprobt.

Der Kurs richtet sich an Eltern von Kindern ab drei Jahren. Er knüpft an konkrete Erfahrungen der Teilnehmenden an.

Er umfasst fünf Einheiten

- » Das Kind sehen – soziale Grundbedürfnisse achten.
- » Verhaltensweisen verstehen – angemessen reagieren.
- » Kinder ermutigen – die Folgen des eigenen Handelns zumuten.
- » Konflikte entschärfen – Probleme lösen.
- » Selbstständigkeit fördern – Kooperation entwickeln.

Zu jeder Einheit gehören Informationen über die Entwicklung und die Bedürfnisse von Kindern, kurze Übungen, Demonstrationen, Selbstreflexionen und Anregungen für die Praxis zu Hause.

»Ich habe gelernt, auch auf mich zu achten.«

Susanne Thraut, Berlin (28)

DIE HALTUNG

Kess-erziehen vermittelt Vätern und Müttern viele praktische Anregungen für den Erziehungsalltag. Und, noch wichtiger: eine Einstellung, die das Zusammenleben in der Familie erleichtert.

K wie kooperativ.

Das heißt: gemeinsam für ein gutes Familienklima sorgen. Regeln verabreden statt diktieren. Konflikte so lösen, dass keiner zu kurz kommt.

E wie ermutigend.

Das heißt: sich dem Kind zuwenden, auf seine Stärken schauen, seine Selbstständigkeit fördern. Ihm zumuten, die Verantwortung für sein Handeln zu übernehmen.

S wie sozial.

Das heißt: die Bedürfnisse des Kindes nach Zuwendung und Mitbestimmung erfüllen. Und darauf achten, dass es seinerseits die Bedürfnisse der Eltern respektiert.

S wie situationsorientiert.

Das heißt: die im Moment gegebenen Bedingungen und die Möglichkeiten berücksichtigen, die bei Mutter und Vater sowie beim Kind vorhanden sind.

»Ich sehe mein Kind bewusster. Dadurch hat sich in unserer Familie viel verändert.«

Bernd Thelen, Freiburg (41)

Weitere Informationen: www.kess-erziehen.de

Das Buch zum Kurs:
Christof Horst, Kess erziehen. Der Elternkurs.
Kreuz Verlag, ISBN 978-3-451-61137-7, 12,99 €



Das Bilderbuch zum Kurs:
Die Kesse Katharina und ihre Freunde.
Geschichten von Gefühlen und vom Miteinander
Lahn-Verlag, ISBN 978-3-7840-3471-3, 12,90 €



Impressum

Herausgeber Arbeitsgemeinschaft für katholische Familienbildung AKF e.V.,
Mainzer Str. 47 · 53179 Bonn · www.akf-bonn.de
»Kess-erziehen« wurde im Rahmen eines Projektes der AKF in Kooperation mit dem Familienreferat im Erzbischöflichen Seelsorgeamt Freiburg entwickelt.
Konzeption Christof Horst, Bonn (Projektleitung) · Christine Kulla, Marburg · Erika Maaß-Keibel, Fockbek · Rudolf Mazzola, Freiburg · Regina Raulfs, Hamburg
Gesamtherstellung: www.kippconcept.de
Fotos: Fotolia: NiDerLander (1), Monkey Business (4) · DIGITALstock: (3) Dreamstime: Gianna Stadelmyer (5) · iStockphoto: digitalskillet (6)

RÜCKSENDUNG
bis spätestens 27.10.2017 an:

Ehe- und Familienseelsorge
der Diözese Augsburg
86140 Augsburg

Fax 0821 3166-2429
efs@bistum-augsburg.de

Gibt es für Sie weitere Belastungen oder Verluste?

.....
.....
.....

Anregungen, Bemerkungen, Wünsche:

.....
.....
.....

Ich bin allein erziehend

Wir waren noch nie bei einem solchen Wochenende dabei
(Bitte ankreuzen, wenn es zutrifft)

Wir waren das letzte Mal dabei (Monat/Jahr: /)

Vegetarisches Essen gewünscht fürPersonen

Hinweise

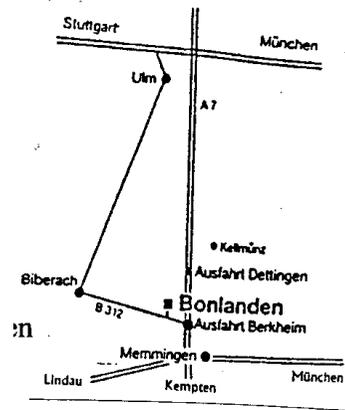
1. Zuschuss:

Um Ihnen bei geringem Einkommen oder Arbeitslosigkeit die Teilnahme an unserem Wochenende zu ermöglichen, werden wir auf Antrag aus unseren diözesanen Haushaltsmitteln und Spenden einen Zuschuss gewähren, sofern das jährliche Nettoeinkommen für beide Elternteile 20.500,00 €, Alleinerziehende Eltern mit einem Kind 19.000,00 € und je weiteres Kind 4.800,00 € nicht übersteigt. Die Teilnahmegebühren reduzieren sich dann auf die Hälfte der anteiligen Kosten. Wenn Sie einen Zuschuss benötigen, wenden Sie sich bitte an das Büro der Ehe- und Familienseelsorge (0821 3166-2421).

2. Spenden:

Der von uns erhobene Teilnehmerbeitrag deckt die Unkosten etwa zur Hälfte. Wenn Sie wirtschaftlich in der Lage sind, bitten wir Sie, nach Selbsteinschätzung einen höheren Beitrag (gegen Spendenquittung) zu bezahlen. Diese Beiträge werden u. a. für zusätzliche Angebote und Zuschüsse verwendet.

3. Anreise:



Ehe- und Familienseelsorge der Diözese Augsburg
86150 Augsburg, Kappelberg 1
☎ 0821 3166-2421 ☎ 0821 3166-2429
✉ efs@bistum-augsburg.de
www.beziehung-leben.de



**Hoffnung
über den Tod hinaus?**

Leben mit der Trauer
um ein Kind



**Wochenende
für
trauernde Eltern
und Kinder**

10. - 12.11.2017

Bonlanden
(bei Memmingen)



Ehe- und Familien
Seelsorge
Bistum Augsburg

Ehe- und Familienseelsorge
und
Kontaktstelle Trauerbegleitung
der Diözese Augsburg



in Zusammenarbeit mit
BUNTER KREIS Augsburg und Allgäu
und DIAG

Liebe Eltern,

Sie haben Ihr Kind – eines oder mehrere Ihrer Kinder – durch Tod verloren. Ein Stück Ihres Lebensinhaltes ist dadurch verloren gegangen. Vielleicht sehen Sie kaum mehr Sinn für die Zukunft. Tiefe Trauer hat Ihr Leben erschüttert.

In dieser Situation laden wir Sie zu einem Wochenende ein. Im geschützten Rahmen einer Gruppe können Sie sich auf Ihre eigene Trauer einlassen. Vielleicht werden Sie dadurch ermutigt, einen nächsten Schritt auf Ihrem Weg der Trauer zu versuchen.

Liebe Kinder, liebe Jugendliche,

seit eure Schwester oder euer Bruder gestorben ist, hat sich vieles für euch verändert.

Wir laden auch euch ein, zusammen mit anderen in eurem Alter ein Wochenende zu verbringen. In eurer Gruppe könnt ihr erleben, was euch gut tut.

Hinweis:

Die Gruppe der **Jugendlichen ab 14 Jahre und jungen Erwachsenen** gestaltet das Wochenende zusammen mit Begleitern eigenständig in einem eigenen Haus vor Ort.

Die Teilnahme ist offen für alle Jugendlichen, auch wenn die Eltern bzw. die übrige Familie nicht in Bonlanden mit dabei sind.

Eingeladen sind auch Jugendliche und junge Erwachsene, die um ihre Mutter bzw. ihren Vater oder einen anderen Menschen trauern.

(Bitte eigene Ausschreibung anfordern)

Für das Begleitungsteam

Elisabeth Weißenhorn-Höfle

Ehe- und Familienseelsorge

Norbert Kugler

Kontaktstelle Trauerbegleitung

Ort: Tagungshaus Kloster Bonlanden
Faustin-Mennel-Str. 1
88450 Berkheim-Bonlanden
Tel. 07354 884-168

Beginn: Freitag, 10.11.2017, 18:00 Uhr
mit dem Abendessen

Ende: Sonntag, 12.11.2017, 15:00 Uhr

Begleitung: Elisabeth Weißenhorn-Höfle
Ehe- und Familienseelsorge, Trauerbegleiterin

Benno Driendl, Klinikseelsorger
Kontaktstelle Trauerbegleitung

Norbert Kugler, Diakon
Kontaktstelle Trauerbegleitung

und Team

Kinder – und Jugendbegleitung:

Die Kinder ab 3 oder 4 Jahre (sofern sie in einer Gruppe bleiben) werden in eigenen Gruppen von erfahrenen Gruppenleiter/innen begleitet.

Für Jugendliche ab 14 Jahre und junge Erwachsene gibt es ein eigenes Angebot.

Anmeldung: Bitte bis **27.10.2017**
mit anhängendem Anmeldeabschnitt.
Die Teilnahme gilt dann als verbindlich.
Sie erhalten von uns eine schriftliche Anmeldebestätigung.

Kosten: (für das gesamte Wochenende):

| | |
|--------------------|---------|
| Erwachsener | € 85,00 |
| Kind (1 – 6 Jahre) | € 20,00 |
| Kind (7 –13 Jahre) | € 30,00 |

Das dritte und weitere Kind/er und unter 1 Jahr sind kostenfrei.

Die nicht gedeckten Restkosten tragen die Ehe- und Familien-seelsorge, der BUNTE KREIS und die DIAG.

ANMELDUNG zum Wochenende vom 10. – 12.11.2017

Zu- und Vorname, Geburtsdatum

Zu- und Vorname, Geburtsdatum

1. Kinder, die zum Wochenende mitkommen:

Vorname und Geburtsdatum Vorname und Geburtsdatum

Vorname und Geburtsdatum Vorname und Geburtsdatum

2. Kinder und Jugendliche, die zu Hause bleiben

Vorname und Geburtsdatum Vorname und Geburtsdatum

Vorname und Geburtsdatum Vorname und Geburtsdatum

3. Verstorbene/s Kind/er:

Vorname Geburtsdatum Todestag

Todesursache

3. Anschrift:

PLZ Wohnort

Straße

Telefon/Mobilnummer

E-Mail

Datum Unterschrift

INFOVERANSTALTUNG



ELTERNGELD, ELTERNGELDPLUS ELTERNZEIT UND MEHR

MITTWOCH, 22. NOVEMBER 2017
VON 18 - 20 UHR

Referenten

Bernd Bönsch und Mirjam Schäffler
DONUM VITAE Kaufbeuren

Veranstalter und Veranstaltungsort:



Staatlich anerkannte Beratungsstelle
für Schwangerschaftsfragen
Am Hofanger 15 a, 87600 Kaufbeuren
www.kaufbeuren.donum-vitae-bayern.de

Anmeldung unter

Telefon: 08341 / 999 36 50

oder

E-Mail: kaufbeuren@donum-vitae-bayern.de